



Gemeinde Altenbeken

Beschlussvorlage

BM/025/09

Amt	Bürgermeister
Abteilung	
Berichterstatter	Wessels, Hans Jürgen

Vorlagen-Datum	02.02.2010
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	18.02.2010	9	öffentlich
Gemeinderat	25.02.2010		öffentlich

Betreff: Finanzierungskonzept "Vivat Viadukt"

Sach- und Rechtslage:

In Anbetracht der dramatischen Entwicklungen in den kommunalen Haushalten, von denen auch Altenbeken nicht unberührt bleibt, wird im ersten Quartal 2010 auch zu entscheiden sein, ob das große Gemeindefest "Vivat Viadukt" weiterhin durchgeführt werden soll. Sofern es dafür eine Mehrheit gibt, ist ferner über die zwingend notwendige Weiterentwicklung der Finanzierungsverantwortung zu beraten.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Feste abgeleitet, ist davon auszugehen, dass die Ausrichtung von "Vivat Viadukt" mit Ausgaben der Gemeinde (ohne Personalkosten) von ca. 130.000,- € verbunden ist.

Demgegenüber stehen selbstverständlich auch Einnahmen, die aber oftmals erst in einer sehr späten Phase der Festvorbereitung einigermaßen zutreffend (ca. +/- 10.000,- €) kalkuliert werden können. Ein Verzicht auf die Durchführung des Festes ist in dieser Phase üblicherweise nicht mehr ohne großen finanziellen und vor allem Imageschaden für die Gemeinde möglich. Der Rat der Gemeinde Altenbeken hatte in der Vergangenheit eine Beteiligung in Höhe von 61.130,- € zugesagt (die tatsächlich nach 2003 nie in dieser Höhe benötigt wurde). Damit verblieb für die verantwortliche Person (bisher der Bürgermeister) ein persönliches Risiko, das irgendwo zwischen 61.130,- und 130.000,- € anzusiedeln war.

Dieses Risiko wurde nun viermal getragen und dabei bewiesen, dass das anfangs vorgestellte Konzept am Ende auch "finanziell planmäßig" funktioniert hat. Selbstverständlich gab und gibt es dafür keine Garantie. Es ist an der Zeit, dass dieses finanzielle Risiko auf Beschluss des Rates von der Gemeinde Altenbeken und nicht mehr vom Bürgermeister (persönlich) getragen wird. Um das zu erreichen, sind die kompletten Ausgaben in Höhe von 130.000,- € im Haushalt zu veranschlagen.

Darüber hinaus sollte die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben um 10 % gekürzt werden, um in Anbetracht der Lage der kommunalen Haushalte auch bei Vivat Viadukt einen angemessenen Sparbeitrag zu leisten. Somit sind im Gegenzug Einnahmen von 75.000,- € zu kalkulieren.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde folgenden Beschluss:

Die Veranstaltung "Vivat Viadukt" soll grundsätzlich auf Dauer nach dem aktuellen Konzept fortgesetzt werden. Veranstalter ist die Gemeinde Altenbeken. Da damit gerechnet werden muss, dass die Gestaltungsmöglichkeiten durch historische Züge auf dem Bahnhof rückläufig sein werden, wird die bereits stattfindende Stärkung anderer Attraktionen mit Bahnbezug ausdrücklich begrüßt.

Um die Durchführung des Festes auch in den kommenden Jahren sicher zu stellen, werden daher in den Haushaltsjahren 2010/11, 2012/13, 2014/15 und 2015/16 jeweils Ausgaben von 130.000,- € für "Vivat Viadukt" veranschlagt. Demgegenüber sind Einnahmen in einer Höhe von jeweils 75.000,- € zu kalkulieren. Die Beträge werden von Jahr zu Jahr nach dem allgemeinen Lebenshaltungskostenindex angepasst.

Personalkosten für Bedienstete der Gemeinde sind darin nicht enthalten.

Die Verantwortlichkeiten/Kompetenzen bei der Vorbereitung und Durchführung dieser gemeindlichen Großveranstaltung bleiben unverändert. Insbesondere kann der Bürgermeister zur Ressourcenschonung im sinnvollen Rahmen bereits für die kommenden vier Feste Verträge schließen.